Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Die bücher der evangeli vnd wan es die
junigen brüder nit verstunden so fragten sye die
alten oder die gelerten die es erlebet oder
gefolgt hetten also solt du auch thün du solt
nit verkert lütt fragen oder die eine ergerliche
lebens sind hüt dich vor jn wilt echt mit ge
rei vnd dem tüffel vnd der welt mit zü ge
spot werden vnd alß etlichen jn disem clost
er geschehen ist die sich alß weß gedüchte
Das sy vnder stunden ander swester zü
zyechen in ein hochere vnd verlassent das
sy schuldig wasen vnd tenten ir gemütt
zü zertlichen gaben vnd verhanssüntzen
vnd sprachent der junghere het jnen
verhansen wen die reformierem hin wer
kement so wolt er sy all halten alß ob sy
seine kind werent vnd er wolt in den
besten fisch Se geben den er in seinem
land hette Das sy fisch genüg hettend
O du arme nim herstu das in zechen jare
in der reformierung gelernet werst du
nit vnd horest es alle wochen in sant
augusting regel lesen Die du so hoch
got vnd seiner mütter vnd scō maria